

J a h r e s b e r i c h t



Freiwillige Feuerwehr

Eddersheim am Main



2011

Mitgliederzahlen:

Einsatzabteilung:

Stand 31.12.2010

Männlich: 34

Weiblich: 5

Gesamt: **39**

Stand 31.12.2011

Männlich: 30

Weiblich: 6

Gesamt: **36**

Jugendfeuerwehr:

Stand 31.12.2011

Gesamt: **21**

Alters- und Ehrenabteilung:

Stand 31.12.2011

Gesamt: **16**

Minifeuerwehr:

Stand 31.12.2011

Gesamt: **21**

- Die Mitgliederzahl war im Berichtsjahr leicht rückläufig. Umzugsbedingt verloren wir vier Mitglieder. Neben einem Wechsel aus der Jugendfeuerwehr trat ein Mitglied neu ein.
- Für das Berichtsjahr 2012 sind zwei Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst vorgesehen.

Ü b u n g e n / B r S h D

Übungen:	➔	25
Freigestellte Helfer:	➔	6
Sonderübungen:	➔	3
Atemschutzübungsstrecke	➔	5

Brandsicherheitsdienst (BrShD): ➔ 9
(Kreppelkaffee, Weiberfastnacht, Fastnachtsumzug Hattersheim, Fischerfest, Martinsfeuer)

E i n s ä t z e

Einsatzstatistik 2011:

Kleinbrand a:	➔	4
Kleinbrand b:	➔	13
Mittelbrand:	➔	1
Großbrand:	➔	2
Techn. Hilfeleistung:	➔	38
Türöffnung Rettungsdienst:	➔	6
Einsätze Mehrzweckboot:	➔	4
Tierrettung:	➔	2
Alarm durch BMA:	➔	14
Einsätze Gesamt:	➔	84

E i n s ä t z e

Die Einsatzzahlen im Berichtsjahr 2011 waren etwas geringer als 2010. Die Einsatzstunden hingegen deutlich höher. Während die Zahl der Einsätze durch ausgelöste Brandmeldeanlagen konstant war, stiegen die Brandeinsätze leicht an. Die Zahl der technischen Hilfeleistungen verringerte sich zwar im Vergleich zum Vorjahr, allerdings kam es im Berichtsjahr vermehrt zu Notfalltüröffnungen für den Rettungsdienst.

Bereits am 12. Januar begann das einsatzreiche und arbeitsintensive Jahr mit dem Füllen von Sandsäcken für das bevorstehende Hochwasser. Schon kurz nach der Füllaktion wurde vom Regierungspräsidium die Deichverteidigung für den Maindeich ausgerufen. Allein für die Kontrolle des Maindeiches mussten rund 500 Stunden aufgebracht werden. Der einwöchige Schichtbetrieb forderte unser Einsatzpersonal sehr intensiv. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz besonders für den reibungslosen und engagierten Einsatz zur Sicherung des Maindeiches bedanken, der für viele eine Doppelbelastung darstellte. Man darf nämlich nicht vergessen, dass die meisten unserer Aktiven nach ihrer Schicht auf dem Maindeich noch ihrem Job nachgehen mussten.

Die klassische Aufgabe der Feuerwehr, Feuer zu löschen, wurde im Berichtsjahr 2011 auf die Probe gestellt. Am Rosenmontag kam es in einem Mehrfamilienhaus in Okriftel zu einem Wohnungsbrand. Durch die starke Rauchentwicklung war der Fluchtweg für die Bewohner abgeschnitten. 12 Personen, darunter auch Kleinkinder, mussten von der Feuerwehr über die Drehleiter sowie tragbare Leitern gerettet werden. Drei Bewohner wurden stationär im Krankenhaus behandelt.



Am 30. August brannte es in einem alten Industriegebäude auf dem Phrix-Gelände. Die Rauchsäule war bereits auf der Anfahrt in der aufgehenden Sonne deutlich zu sehen.



Foto von der Anfahrt der Eddersheimer Kräfte

Auf dem ehemaligen Phrix-Gelände brannte es außerhalb und innerhalb des ca. 25 m hohen Gebäudekomplexes. Der Schwerpunkt lag allerdings im Inneren des Gebäudes. Hier brannten drei alte Holzsilos. Die Brandbekämpfung gestaltete sich durch die verwinkelte Bauart und den baufälligen Zustand des Gebäudes als sehr schwierig. Um das Feuer zu löschen mussten über 20 Atemschutztrupps sowie rund 1000 Liter Schaummittel eingesetzt werden. Erst nach ca. 10 Stunden konnten die Einsatzkräfte wieder an den Ort zurück, an dem sie gegen 06:15 Uhr unsanft geweckt wurden.



Situation kurz nach Eintreffen der ersten Kräfte



Brennende Holzsilos im Inneren des Gebäudes



Löschangriff aus einem der Obergeschosse



Aufnahme von der Rückseite des Gebäudes



Aufnahme von der Rückseite des Gebäudes



Schaumangriff in einem der drei Holzsilos

Am 6. Dezember gab es für die Feuerwehren der Stadt Hattersheim am Main statt dem einen mit Süßigkeiten gefüllten Stiefel, gleich zwei allerdings leere Einsatzstiefel. Diese waren allerdings von der Stadt Hattersheim zur Verfügung gestellt um einen Großbrand in einer Gaststätte in Hattersheim zu löschen: An der Kleingartenanlage brannte die Gaststätte Maier Gustl.

Auch dieser Einsatz beschäftigte die Einsatzkräfte über acht Stunden. Die Feuerwehr Eddersheim stellte neben 14 Atemschutzgeräteträgern auch die Wasserversorgung aus dem nahegelegenen Schwarzbach sicher.



(Situation kurz nach Eintreffen der ersten Kräfte)



Ü b u n g e n

Am 20. August fand rund um die Eddersheimer Sportbootschleuse eine großangelegte Katastrophenschutzübung des Main-Taunus-Kreises statt. Als Übungsszenario wurde die Havarie eines Lastkahns und eines Ausflugsschiffs nach Kollision dargestellt. Die Übung begann mit einer großen Rauchsäule, die vom Lastkahn aus in den blauen Himmel aufstieg. Kurz danach trafen die ersten Einsatzkräfte der Feuerwehr Eddersheim ein und verschafften sich ein Bild über die Lage. Mit dem Mehrzweckboot konnte eine Erkundung der beiden havarierten Schiffe vorgenommen werden. Hierbei wurden die ersten Verletzten aufgenommen und an Land gebracht. Anschließend wurde es für die Eddersheimer Kameraden sehr hektisch. Drei Einsatzkräfte wurden als Ersthelfer auf das Ausflugsschiff gebracht. Was sich auf dem Ausflugsschiff dann abspielte, brachte den ein oder anderen an seine körperliche Leistungsgrenze. Die drei Einsatzkräfte standen rund 30 zum Teil schwerverletzten Personen (Schauspieler aus Thüringen) gegenüber und mussten sich einen Überblick über die Situation verschaffen sowie Erste Hilfe leisten. Eine weiß Gott nicht alltägliche und einfache Aufgabe für uns. Dennoch konnten wir mit dem Ergebnis unserer Leistung sehr zufrieden sein. Es wurde besonnen und ruhig vorgegangen und das in vielen Lehrgängen Erlernte umgesetzt. Bei der bisher größten Katastrophenschutzübung auf dem Main beteiligten sich rund 400 Helfer.



Ausbildung

Lehrgänge auf Kreisebene:

Grundausbildung:	→	Daniel Bartels
	→	Thiemo Garbe
	→	Pascal Hesse
Maschinenlehrgang:	→	Markus Blumenstock
Motorsägenlehrgang:	→	Christian Jösch
Sprechfunktellehrgang:	→	Daniel Bartels
	→	Thiemo Garbe
	→	Waldemar Gutmann
	→	Christian Jösch
	→	Christiane Münch
Truppführerausbildung:	→	Christiane Münch
Sanitätslehrgang A:	→	Florian Kunzmann
	→	Thomas Reuter
Sanitätslehrgang B:	→	Florian Kunzmann
	→	Thomas Reuter
Absturzsicherungslehrgang:	→	Dennis Preuß
Seminar Pers. Schutzausrüstung im ABC-Einsatz:	→	Pierré Cantarero
	→	Andreas Endler
	→	Florian Kunzmann
	→	Christiane Münch
	→	Dennis Preuß
	→	Patrick Winter

Lehrgänge an der Hessischen Landesfeuerwehrschule:

Fahrsicherheitstraining:	→	Marco Hochrein
	→	Colin Wolf

Lehrgänge / Seminare auf Stadtebene:

CSA-Übung:	→	Marco Beinenz
	→	Dennis Bernsdorf
	→	Markus Blumenstock
	→	Pierré Cantarero
	→	Andreas Endler
	→	Stefan Häb
	→	Marco Hochrein
	→	Christian Jösch
	→	Florian Kunzmann
	→	Christiane Münch
	→	Dennis Preuß
	→	Martin Reuter
	→	Thomas Reuter
	→	Markus Schlott
	→	Marcel Walter

Seminar Türöffnung:	→	Markus Blumenstock
	→	Stefan Häb
	→	Marco Hochrein
	→	Christian Jösch
	→	Florian Kunzmann
	→	Christiane Münch
	→	Colin Wolf

Seminar Türöffnung (Fräsen):	→	Marco Beinenz
	→	Markus Blumenstock
	→	Pierré Cantarero
	→	Andreas Endler
	→	Thiemo Garbe
	→	Waldemar Gutmann
	→	Stefan Häb
	→	Christian Jösch
	→	Florian Kunzmann
	→	Christiane Münch
	→	Martin Reuter
	→	Thomas Reuter
	→	Markus Schlott
	→	Colin Wolf

Führerschein Klasse C:	→	Martin Reuter
	→	Thomas Reuter
Experimentalvortrag InfraServ:	→	Dennis Bernsdorf
	→	Markus Blumenstock
	→	Pierré Cantarero
	→	Andreas Endler
	→	Waldemar Gutmann
	→	Christian Jösch
	→	David Tisold
	→	Marcel Walter
	→	Daniel Zepf

B e f ö r d e r u n g e n

Stefanie Brust	→	Feuerwehrfrau-Anwärterin
Thiemo Garbe	→	Feuerwehrmann
Pascal Hesse	→	Oberfeuerwehrmann
Christian Jösch	→	Oberfeuerwehrmann
Christiane Münch	→	Hauptfeuerwehrfrau

B r a n d s c h u t z e r z i e h u n g

Im Jahr 2011 wurde die Brandschutzerziehung für die E2 Klassen der Eddersheimer Grundschule sowie für den städtischen Kindergarten durchgeführt. Dabei wurden an insgesamt 5 Tagen rund 100 Kinder über das richtige Verhalten im Brandfall und die Gefahren des Feuers informiert. Auf besonderen Wunsch des städtischen Kindergartens gab es zusätzlich noch einen separaten Termin, bei dem die Kinder ein echtes Feuer löschen durften.

Durchgeführt wurde die Brandschutzerziehung von Daniel Bartels, Dennis Bernsdorf, Stefan Häb, Martin Reuter und Marc Schneider. Darüber hinaus wurden in der Grundschule Eddersheim zwei Schulräumungsübungen, davon eine unangemeldete, durchgeführt.

An dieser Stelle möchte ich mich für das besondere Engagement bedanken, denn die Brandschutzerziehung konzentriert sich auf die Schwächsten unserer Gesellschaft und versucht sie zu sensibilisieren.



1 1 2 – L a u f

Vier Kameraden der Wehr Eddersheim wollten es 2011 wissen und meldeten sich beim 112-Lauf in Hofheim-Diedenberg an. Die Eddersheimer Läufer überschritten die Ziellinie der 10 km langen Strecke im vorderen Mittelfeld. Ein Ergebnis, das unsere Läufer und Zuschauer sehr freute.



von rechts: Daniel Zepf, Thiemo Garbe, Martin Reuter, Markus Schlott

A n s c h a f f u n g e n

Die seit Jahren geforderte Rettungsbooteinlassstelle konnte im Berichtsjahr 2011 endlich fertig gestellt werden. Im Unterwasser in der Nähe der Autobahnbrücke BAB 3 konnten die Städte Hattersheim und Flörsheim die rund 350.000 € teure Booteinlassstelle fertig stellen. Durch diese Maßnahme können nun die Rettungsboote der beiden Feuerwehren, aber auch anderer Hilfsorganisationen, sehr zügig zu Wasser gelassen werden um bei Einsätzen auf dem Main schnelle Hilfe leisten zu können. Dass hier zwei Kommunen gemeinsam bauen und sich die Kosten teilen, ist ein gutes Beispiel für interkommunale Zusammenarbeit.



(Zufahrt zur neuen Booteinlassstelle parallel zu Brücke BAB 3 Gemarkung Eddersheim)

- ➔ Dienstkleidung Isotemp / BSK
- ➔ Diverse feuerwehrtechnische Kleinteile

V o r s c h a u 2 0 1 2

- ➔ Cocktailabend & Tag der offenen Tür
- ➔ Kameradschaftsabend

D a n k

Danken möchte ich als erstes den Mitgliedern der Einsatzabteilung für die geleistete Arbeit und die gute kameradschaftliche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Die Wehr Eddersheim ist dank Euch personell sehr gut aufgestellt und wir können mit Stolz auf ein erfolgreiches Jahr 2011 zurückblicken. Vergessen dürfen wir aber auch nicht die Partnerinnen und Partner unserer Mitglieder, die im Laufe eines Jahres immer wieder sehr viel Verständnis für das Hobby des Anderen aufbringen müssen.

Weiter gilt mein Dank allen Mitgliedern des Feuerwehrausschusses, unserem Jugend- und Gerätewart, den Betreuern der Jugend- und Minifeuerwehr sowie unserer Küchencrew, die nach den Übungen hervorragend für das leibliche Wohl unserer Mannschaft sorgt. Nicht vergessen möchte ich aber auch unsere Altersabteilung, die durch ihren Chef Klemens Diefenhardt motiviert wird und sich an vielen Aktivitäten beteiligt.

Besonders bedanken möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei unserer Dezernentin und Bürgermeisterin Antje Köster, dem Referatsleiter des Ordnungsamtes Werner Schaffhauser sowie allen anderen, die zur guten Zusammenarbeit zwischen Stadt und Feuerwehr beigetragen haben.

Ein großes Dankeschön gilt auch unserem hauptamtlichen Gerätewart Markus Stammer und den Mitgliedern des Wehrführerausschusses.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Tisold', with a stylized flourish at the end.

David Tisold
(Wehrführer)